



# Zahlungsverhalten in Deutschland 2025

Pressegespräch am 17. Juni 2026

# Studiendesign



**6.070 Befragte**

repräsentativ für die  
deutsche Wohnbevölkerung  
über 18 Jahre

Zeitraum der Befragung:  
08.09. bis 02.12.2025



**Fragebogen**

50% telefonisch, 50% online

Verfügbarkeit, Besitz und Akzeptanz von  
Zahlungsmitteln, Einstellungen



**Zahlungstagebuch**

Aufzeichnungen über einen Zeitraum von  
drei Tagen → Insgesamt  
18.497 Zahlungen über rund 822.538 €

## Ein Blick ins Portemonnaie



98% besitzen eine **Debitkarte**. Dabei ist die **Girocard mit 90%** die mit Abstand meist verbreitete Debitkarte.

50% besitzen eine **Kreditkarte**.



**Apple Pay** ist von den mobilen Bezahlverfahren an der Ladenkasse das am häufigsten genutzte.

**Paypal** ist sehr verbreitet als Bezahlösung im Internet. 77% der befragten Internetnutzer verfügen über einen Zugang.



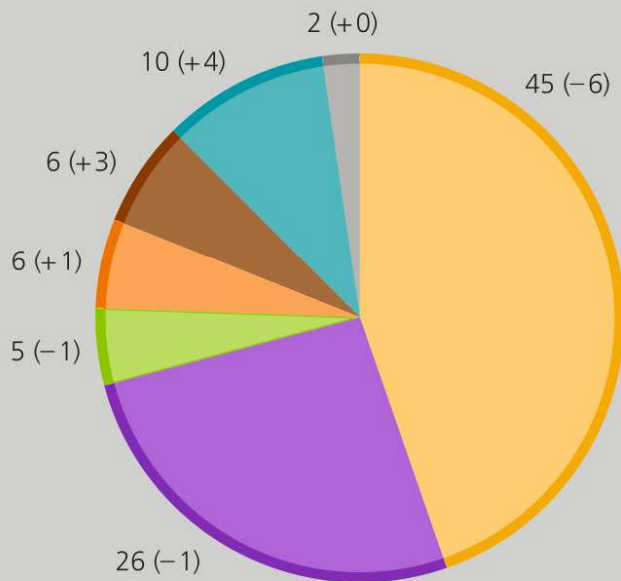
Durchschnittlicher **Bargeldbestand**: 98 Euro, nur 4% der Befragten haben gar kein Bargeld bei sich.

# Zahlungsverhalten im Überblick

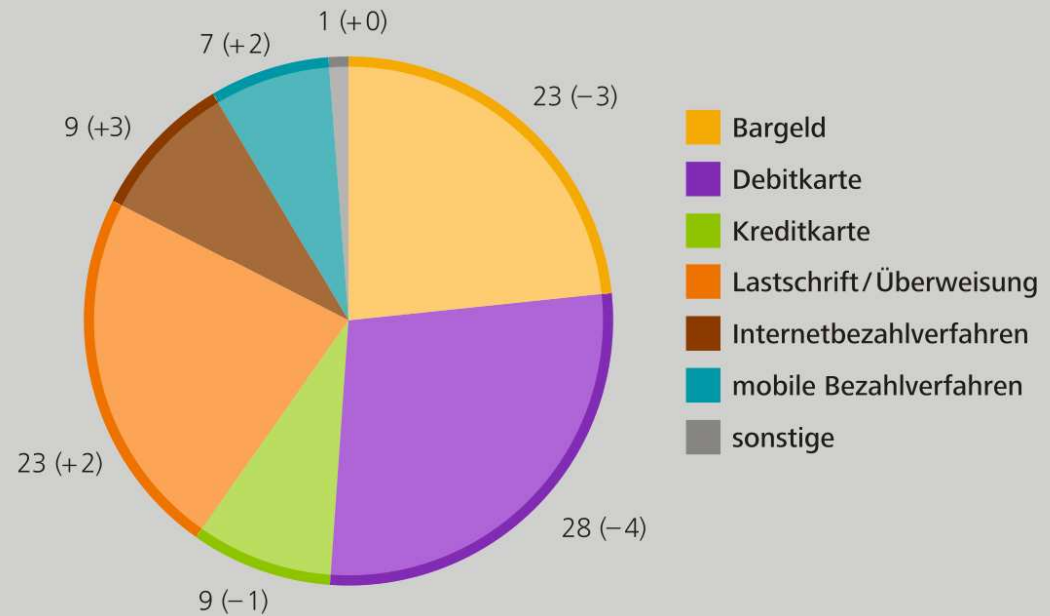
## Verwendung von Zahlungsinstrumenten

in % (Differenz zu 2023 in %-Punkten), gemäß Zahlungstagebuch

gemessen an der Anzahl der Transaktionen



gemessen am Umsatz



Basis: Alle Transaktionen (n=18 497, Gesamtwert: 822 538 €).

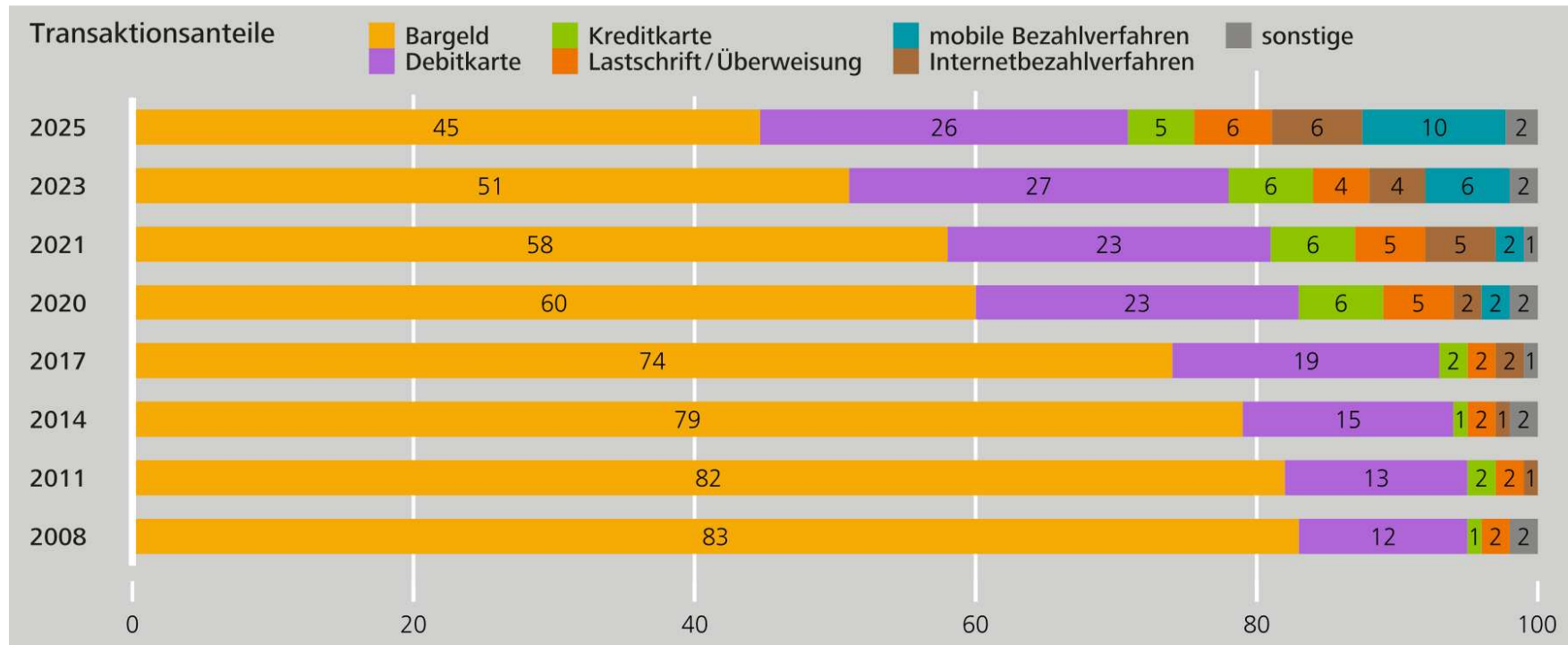
Deutsche Bundesbank

6X0039\_PRb

# Zahlungsverhalten im Zeitverlauf

## Verwendung von Zahlungsmitteln im Zeitverlauf

in %, gemäß Zahlungstagebuch



Basis: Alle Transaktionen aus den Tagebüchern. Hinweis: Jahre 2009, 2010, 2012, 2013, 2015, 2016, 2018, 2022 und 2024 ohne Erhebung.

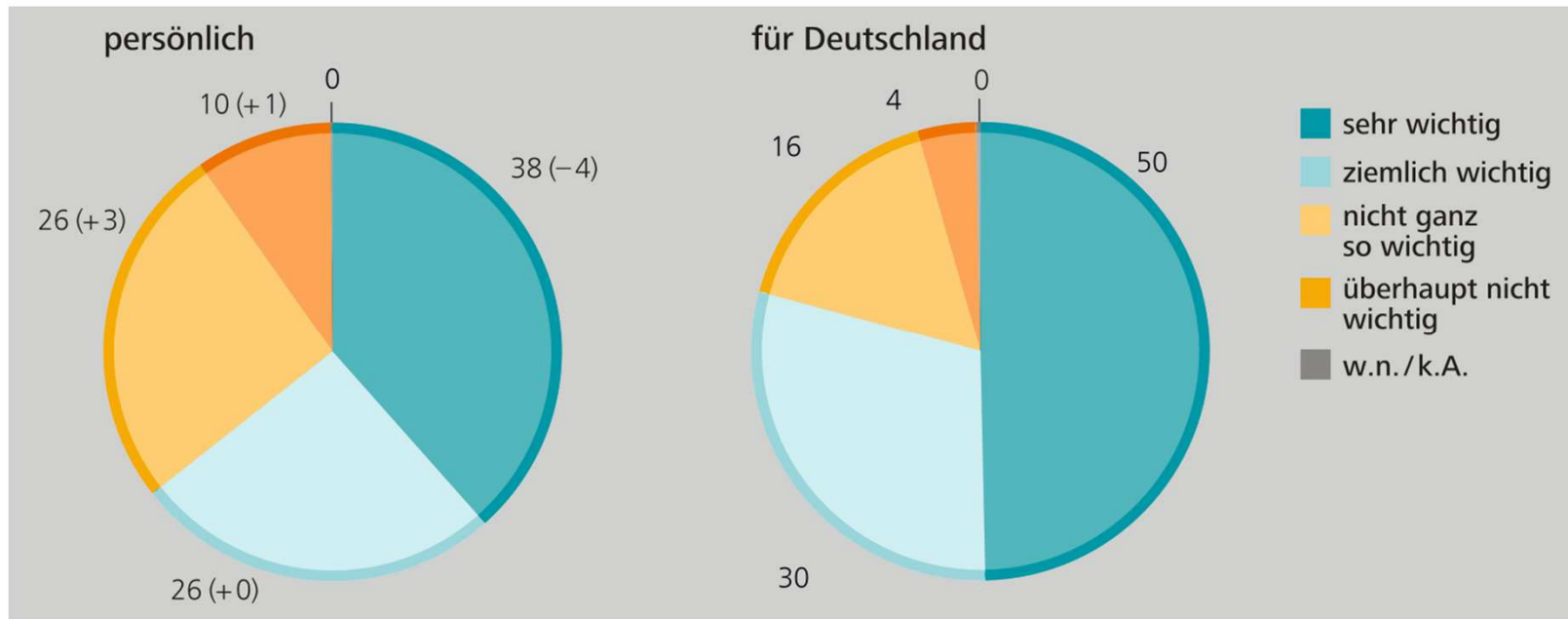
Deutsche Bundesbank

SV(ZBS)0097B\_dt

# Zukunft mit Bargeld gewünscht

## Wichtigkeit von Bargeld

in %, (Differenz zu 2023 in %-Punkten), gemäß Selbstausskunft



Basis: Alle Befragten aus den Teilgruppen B und C (n = 4 066). Frage: Wie wichtig ist für Sie persönlich die Möglichkeit, Bargeld zu nutzen?

Deutsche Bundesbank

Basis: Alle Befragten aus Teilgruppe B (n = 2 061). Frage: Unabhängig von Ihren persönlichen Präferenzen: Halten Sie es für Deutschland für wichtig, dass es möglich bleibt, mit Bargeld zu bezahlen?

6X0040\_PRb

# Zugang zu Bargeld

## Anzahl von Geldautomaten und Bankstellen

in Tausend

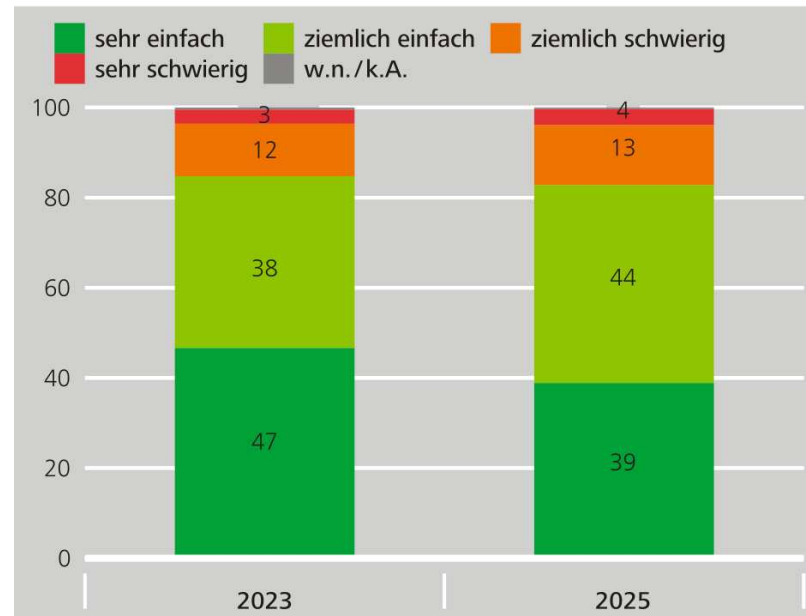


Deutsche Bundesbank

6X0045\_PRs

## Zugang zu Geldautomaten und Bankschaltern

in %, gemäß Selbstausskunft

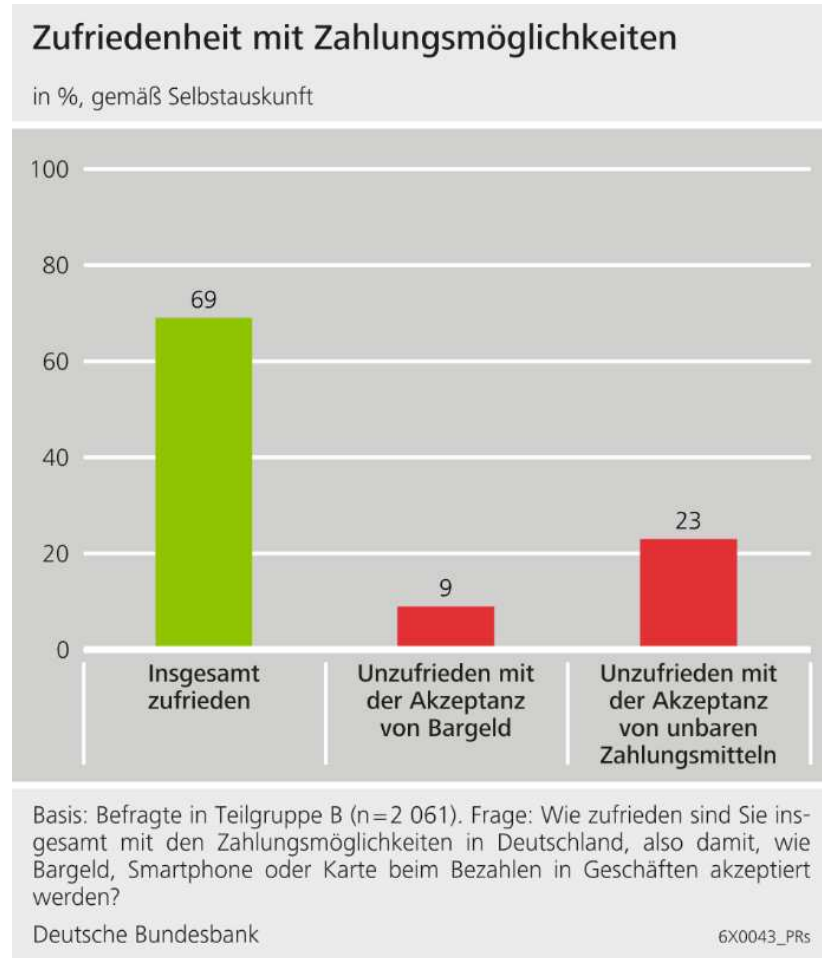
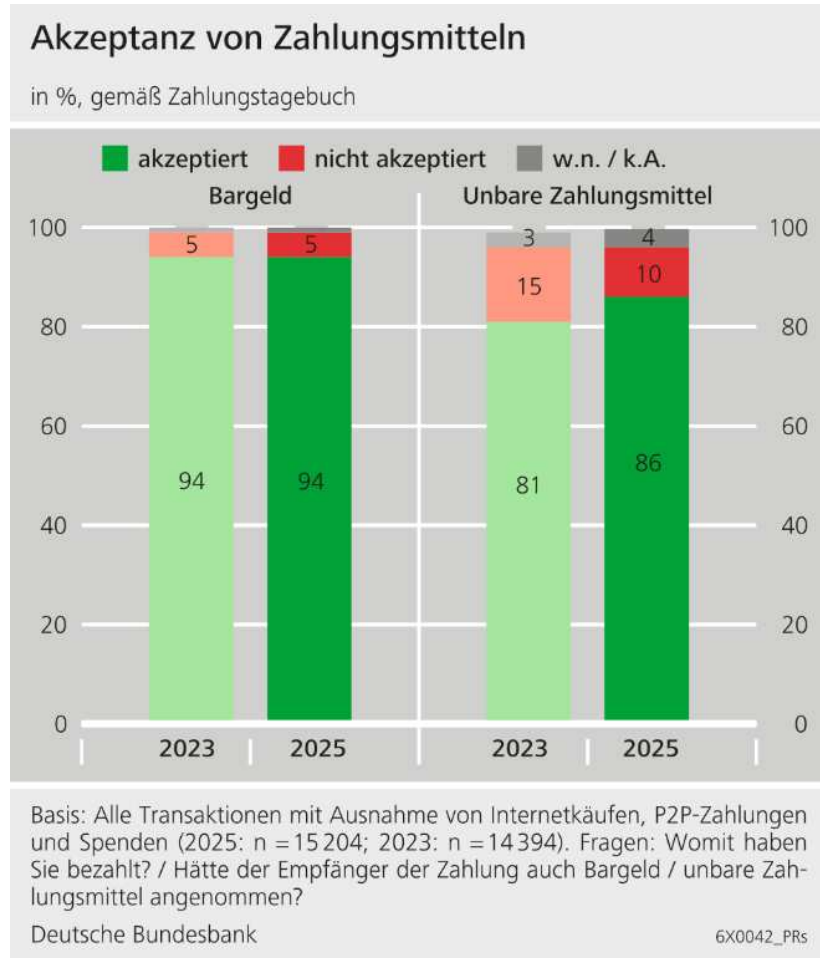


Basis: Befragte in Teilgruppe C, die den Geldautomaten (bzw. Bankschalter) nutzen (oder es im vergangenen Jahr zumindest versucht haben) (2025: n=1982; 2023: n=2832). Frage: Wenn Sie Bargeld am Geldautomaten oder bei der Bank abheben möchten, wie einfach oder schwierig finden Sie es in der Regel dorthin zu kommen?

Deutsche Bundesbank

6X0044\_PRs

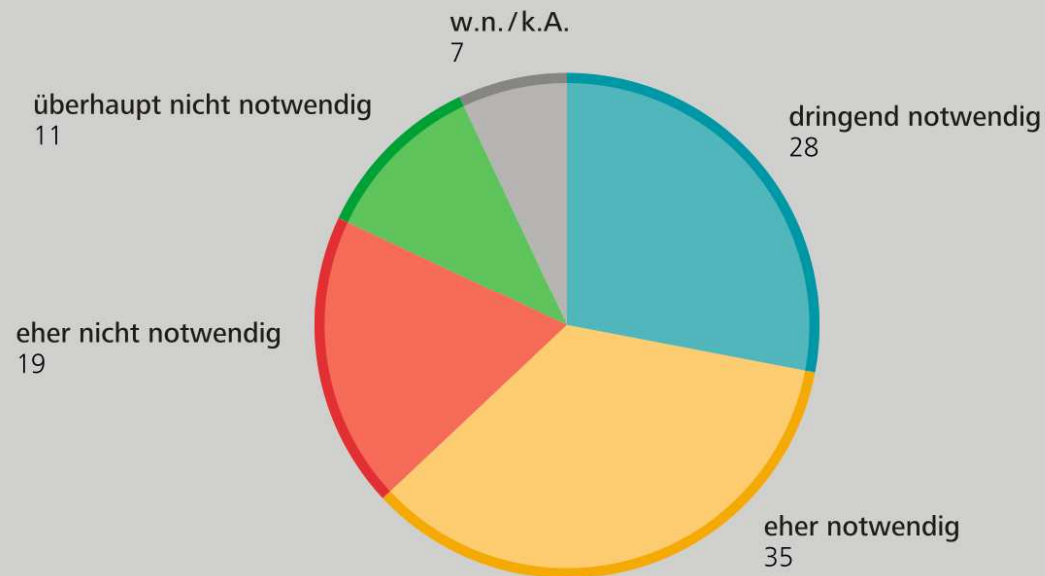
# Akzeptanz von Zahlungsmitteln



# Wunsch nach europäischer Autonomie beim Bezahlen

## Notwendigkeit für EU Autonomie im Zahlungsverkehr

in %, gemäß Selbstauskunft



Basis: Alle Befragten in Teilgruppe A (n = 2.004). Frage: Halten Sie es vor diesem Hintergrund für notwendig, dass der Euroraum im Zahlungsverkehr unabhängiger wird und verstärkt auf eine europäische Lösung setzt?

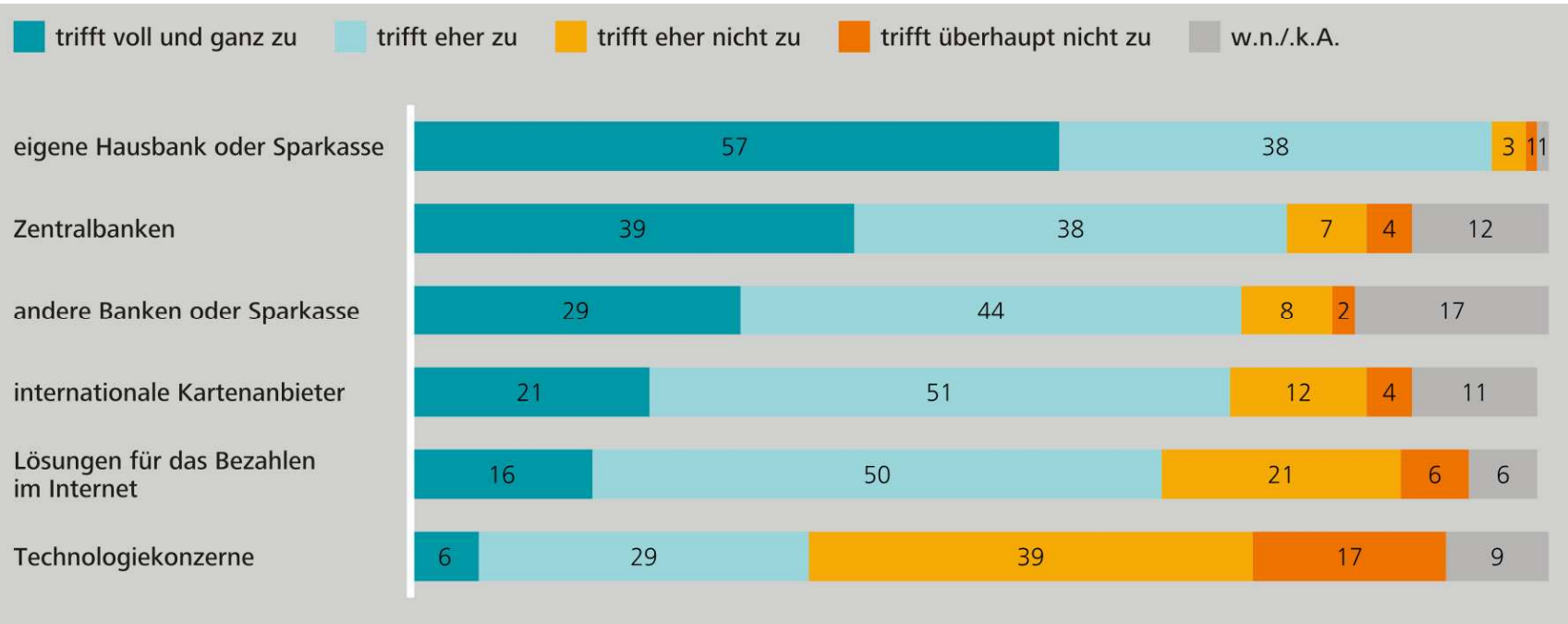
Deutsche Bundesbank

SV(ZBS)0150\_PRB

# Hohes Vertrauen gegenüber heimischen Finanzinstituten

## Verantwortungsbewusster Umgang mit Zahlungsdaten

in %, gemäß Selbstausskunft



Basis: Befragte aus Teilgruppe A (n=2004). Frage: Ich werde Ihnen nun verschiedene Institutionen nennen. Glauben Sie, dass diese verantwortungsbewusst mit Ihren Zahlungsdaten umgehen?

Deutsche Bundesbank

SV(ZBS)0041\_PRb

## **| Fazit**

1. Erstmals wird mehr als die Hälfte der täglichen Einkäufe bargeldlos bezahlt. Bargeld bleibt aber das am häufigsten eingesetzte Zahlungsmittel.
2. Die Debitkarte ist das Zahlungsmittel mit dem höchsten Anteil am Umsatz. Mobile Bezahlverfahren gewinnen rasch an Bedeutung.
3. Die Befragten wünschen sich, auch in Zukunft Bargeld nutzen zu können. Der Zugang zu Bargeld wird aber schwieriger und die Akzeptanz ist in einzelnen Bereichen eingeschränkt.
4. Bargeldlose Zahlungsmittel werden häufiger akzeptiert als bei der letzten Umfrage, aber immer noch deutlich seltener als Bargeld. Viele Befragte sind deshalb unzufrieden mit der Akzeptanz von bargeldlosen Zahlungsmitteln.
5. Das Vertrauen in (Haus-)Banken und Sparkassen ist weiterhin hoch. Es besteht ein starker Wunsch nach mehr europäischer Autonomie im Zahlungsverkehr.

**| Die bisher erschienenen Studien sind online verfügbar**

**[www.bundesbank.de/zahlungsverhalten](http://www.bundesbank.de/zahlungsverhalten)**